



Sechster Abend zum Thema

An der Schwelle von Altem zu Neuem Bund:

Simeon und Hanna

Inhaltsverzeichnis

1	Simeon und Hanna	1
2	Vergleichstexte	2
2.1	Die Hymnen der Kindheitsgeschichte nach Lukas	4

Gliederung des Lukasevangeliums, Kap. 1-2	
1,1	Vorwort
	I. Vorgeschichten: 1,5–2,52
5	Ankündigung der Geburt des Täufers
26	Ankündigung der Geburt Jesu
39	Begegnung von Maria und Elisabeth
	46–55: Lobpreis Gottes: «Magnificat»
57	Geburt des Täufers
59	Beschneidung und Namensgebung am achten Tag
	68–79: Deutung: «Benedictus»
	80: Wachstumsnotiz
2,1	Geburt Jesu und ihre Deutung
	14: Lobpreis Gottes: «Gloria»
21	Beschneidung und Namensgebung am achten Tag
22	Reinigung und Darstellung am vierzigsten Tag; Zeugnis von Simeon und Hanna
	29–32: Deutung: «Nunc dimittis»
	40: Wachstumsnotiz
41	Wort des Zwölfjährigen im Tempel

1 Simeon und Hanna

Lk 2²² Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen,²³ wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden.²⁴ Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

²⁵ Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. ²⁶ Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. ²⁷ Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, ²⁸ nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: ²⁹ *Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, / wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.* ³⁰ *Denn meine Augen haben das Heil gesehen, / ³¹ das du vor allen Völkern bereitet hast, ³² ein Licht, das die Heiden erleuchtet, / und Herrlichkeit für dein Volk Israel.* ³³ Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. ³⁴ Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – ³⁵ und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Simeon

«Nunc dimittis»

³⁶ Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; ³⁷ nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. ³⁸ Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

Hanna

³⁹ Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück. ⁴⁰ Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

Wachstumsnotiz

2 Vergleichstexte

Beschneidung, Reinigung und Darstellung

Lev 12 ² Sag zu den Israeliten: Wenn eine Frau empfängt und einen **Knaben** gebiert, ist sie **sieben Tage** unrein, wie sie in der Zeit ihrer Regel unrein ist. ³ **Am achten Tag soll man die Vorhaut des Kindes beschneiden** ⁴ und **dreiunddreißig Tage** soll die Frau wegen des vergossenen Blutes im Zustand der Reinigung bleiben. Sie darf nichts Geweihtes berühren und nicht zum Heiligtum kommen, bis die Tage ihres Reinigungszustands vorüber sind. ⁵ Wenn sie ein Mädchen gebiert, ist sie zwei Wochen unrein wie während ihrer Regel. Sechsendsechzig Tage soll sie wegen des vergossenen Blutes im Zustand der Reinigung bleiben. ⁶ Wenn die Tage ihres Reinigungszustands für einen Sohn ebenso wie für eine Tochter vorüber sind, soll sie ein **einjähriges Schaf als Brandopfer und eine Felsentaube oder eine Turteltaube als Sündopfer** zum Priester an den Eingang des Offenbarungszeltes bringen. ⁷ Er soll es vor dem HERRN darbringen und für sie Versöhnung erwirken; so wird sie rein von der entstandenen Blutung. Das ist die Weisung für eine Frau, die einen Knaben oder ein Mädchen gebiert. ⁸ **Wenn sie die Mittel für ein Schaf nicht aufbringen kann, soll sie zwei Turteltauben oder zwei Felsentauben nehmen**, eine als Brandopfer und die andere als Sündopfer; der Priester soll für sie Versöhnung erwirken und so wird sie rein.

Ex 13 ¹ Der HERR sprach zu Mose: ² **Erkläre alle Erstgeburt als mir geheiligt! Alles, was bei den Israeliten den Mutterschoß durchbricht, bei Mensch und**

Vieh, gehört mir. ³ Mose sagte zum Volk: Denkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten, dem Sklavenhaus, fortgezogen seid; denn mit starker Hand hat euch der HERR von dort herausgeführt. Nichts Gesäuertes soll man essen. ⁴ Heute im Monat Abib seid ihr weggezogen. [. . .] ¹¹ Der HERR wird dich in das Land der Kanaaniter bringen und wird es dir geben, wie er dir und deinen Vätern mit einem Eid zugesichert hat. ¹² **Dann musst du alles, was den Mutterschoß durchbricht, vor den HERRN bringen; alle männlichen Erstlinge, die dein Vieh wirft, gehören dem HERRN.** ¹³ Jeden Erstling vom **Esel aber löse durch ein Schaf aus!** Willst du ihn nicht auslösen, dann brich ihm das Genick! Jeden Erstgeborenen deiner **Söhne musst du auslösen.** ¹⁴ Wenn dich morgen dein Sohn fragt: Was bedeutet das?, dann sag ihm: Mit starker Hand hat uns der HERR aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt. ¹⁵ **Als der Pharao hart blieb und uns nicht ziehen ließ, erschlug der HERR alle Erstgeborenen im Land Ägypten, bei Mensch und Vieh. Darum opfere ich dem HERRN alle männlichen Tiere, die den Mutterschoß durchbrechen; alle Erstgeborenen meiner Söhne aber löse ich aus.** ¹⁶ Das sei dir ein Zeichen an deiner Hand und ein Gehänge zwischen deinen Augen auf deiner Stirn; denn mit starker Hand hat uns der HERR aus Ägypten herausgeführt.

Israels Trost

Jes 40 ¹ **Tröstet, tröstet mein Volk,** / spricht euer Gott.

Jes 61 : ¹ **Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir.** / Denn der HERR hat mich **gesalbt**; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, / um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen / und den Gefesselten Befreiung, ² um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen, / einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, / um alle Trauernden zu **trösten**, ³ den Trauernden Zions Schmuck zu geben / anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, / ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes. Man wird sie Eichen der Gerechtigkeit nennen, / Pflanzung des HERRN zum herrlichen Glanz. ⁴ Dann **bauen sie die uralten Trümmerstätten wieder auf** / und richten die Ruinen der Vorfahren wieder her. Die verödeten Städte erbauen sie neu, / die Ruinen vergangener Generationen.

Licht und Herrlichkeit (Ehre)

Jes 42 ¹ Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze; / das ist mein Erwählter, 1. GKL an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, / er bringt den Nationen das Recht. [. . .] ⁶ Ich, der HERR, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, / ich fasse dich an der Hand. **Ich schaffe und mache dich zum Bund mit dem Volk, / zum Licht der Nationen,** ⁷ um blinde Augen zu öffnen, / Gefangene aus dem Kerker zu holen und die im Dunkel sitzen, / aus der Haft. . . .

Jes 49 [. . .] ⁵ Jetzt aber hat der HERR gesprochen, / der mich schon im Mutterleib zu seinem Knecht geformt hat, damit ich Jakob zu ihm heimführe / und Israel bei ihm versammelt werde. So wurde ich in den Augen des HERRN geehrt / und mein Gott war meine Stärke. ⁶ Und er sagte: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, / nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten / und die Verschonten Israels heimzuführen. **Ich mache dich zum Licht der Nationen; / damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.** 2. GKL

Jes 46 ¹³ Ich habe meine Gerechtigkeit nahegebracht, / sie ist nicht mehr fern / und meine Rettung verzögert sich nicht. Ich schaffe Rettung in Zion / und **verleihe Israel meine strahlende Pracht.**

Jes 60 ¹ Steh auf, **werde licht, denn es kommt dein Licht** / und die **Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir.** ² Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde / und Dunkel die Völker, doch **über dir geht strahlend der HERR auf, / seine Herrlichkeit erscheint über dir.** ³ **Nationen wandern zu deinem Licht / und Könige zu deinem strahlenden Glanz.**

2.1 Die Hymnen der Kindheitsgeschichte nach Lukas

Lk 1 ⁴⁶ Da sagte Maria: *Meine Seele preist die Größe des Herrn / ⁴⁷ und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. ⁴⁸ Denn auf die Niedrigkeit seiner **Magd** hat er geschaut. / Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. ⁴⁹ Denn der Mächtige hat Großes an mir getan / und sein Name ist heilig. ⁵⁰ Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht / über alle, die ihn fürchten. ⁵¹ Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: / Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; ⁵² er stürzt die Mächtigen vom Thron / und erhöht die Niedrigen. ⁵³ Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben / und lässt die Reichen leer ausgehen. ⁵⁴ Er nimmt sich **seines Knechtes Israel** an / und denkt an sein Erbarmen, ⁵⁵ das er unsern Vätern **verheiß**en hat, / Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.*

Magnificat

⁶⁷ Sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden: ⁶⁸ *Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! / Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; ⁶⁹ er hat uns einen starken Retter erweckt / im Hause seines Knechtes David. ⁷⁰ So hat er verheißen von alters her / durch den Mund seiner heiligen Propheten. ⁷¹ Er hat uns errettet vor unseren Feinden / und aus der Hand aller, die uns hassen; ⁷² er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet / und an seinen heiligen Bund gedacht, ⁷³ an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat; ⁷⁴ er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, / ihm furchtlos dienen ⁷⁵ in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. ⁷⁶ Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; / denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten. ⁷⁷ Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken / in der Vergebung seiner Sünden. ⁷⁸ Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes / wird uns besuchen das **aufstrahlende Licht aus der Höhe, ⁷⁹ um allen zu leuchten, / die in Finsternis sitzen** und im Schatten des Todes, / und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des **Friedens.***

Benedictus

Lk 2 ¹³ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: ¹⁴ **Ehre** sei Gott in der Höhe / und **Friede** auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

Gloria

Weitere Abende in der Reihe BIBELGESPRÄCHE: THEMEN UND BEZÜGE zum Thema *An der Schwelle von Altem zu Neuem Bund* im Pfarrjahr 2024/25: **24. 4.: Der Anfang der Zeichen Jesu – 22. 5.: Die Botschaft des Täufers – 26. 6.: Maria, Mutter der Kirche.** — Jeweils donnerstags um **19:30 Uhr** im **Theresiensaal** (1040, Paulanergasse 6).

Alle Informationen zu den BIBELGESPRÄCHEN: THEMEN UND BEZÜGE finden sich auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pfzfb.at/btb). Rückmeldungen oder Erkundigungen bitte an Pfarrvikar Albert Reiner (E-Mail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).

